

Rendite mit gutem Gewissen

Das Frankfurter Unternehmen Roots of Impact ermöglicht seinen Kunden, mit Investments nicht nur eine finanzielle Rendite zu erwirtschaften, sondern gleichzeitig auch den messbaren Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft zu optimieren.

Foto: Roots of Impact



Das Team des Frankfurter Unternehmens Roots of Impact.

Björn Strüwer war früher im klassischen Bankgeschäft tätig. Dabei ist er erstmals mit Impact Investing in Berührung gekommen. Während eines Sabbaticals, in dem er sein Netzwerk im Bereich Sozialunternehmertum und Impact Investing aufgebaut und erweitert hat, hat er sich zur Gründung von Roots of Impact entschlossen. Was als Beratungsleistung für Impact Investing begann, hat sich relativ schnell zum jetzigen Geschäftsmodell entwickelt. Impact Investing (wirkungsorientiertes Investieren) ist eine Anlagestrategie, bei der in Unternehmen, Organisationen und Fonds mit der Absicht investiert wird, neben einer positiven finanziellen Rendite messbare, positive Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft zu erzielen. Die große Mehrheit der Impact-Investoren stellt jedoch eine marktübliche Finanzrendite klar in den Vordergrund.

Mehrwert für die Gesellschaft

Ob die finanzierten Unternehmen nach dem Investment weiterhin gesellschaftliche und soziale Wirkung auf hohem Niveau erzeugen oder gar verstärken, wird dabei nicht gefördert. Und genau an diesem Punkt setzt Roots of Impact an: „Wie wäre es, wenn Unternehmer für all den Mehrwert, den sie für die Gesellschaft schaffen, belohnt würden“, fragt Geschäftsführer und Gründer Strüwer. Sein Geschäftsmodell sieht vor, Anreize direkt in Investments für Unternehmen zu integrieren, sodass diese ihren Impact weiter steigern können. So profitieren die Unternehmen beispielsweise von geringeren Zinszahlungen, längeren Rückzahlungszeiträumen oder sogar direkten Zuschüssen, wenn sie ambitionierte Wirkungsziele auch nachweislich erreichen.



KONTAKT

Roots of Impact

Günthersburgallee 48

60316 Frankfurt

E-Mail info@roots-of-impact.org

<https://roots-of-impact.org>

„Impact ist messbar. Und wenn man etwas messen kann, lässt es sich auch optimieren“, sagt Strüwer. Im Verlauf der Zeit wurde aus den ersten Finanzierungsprodukten dann Impact-Linked Finance entwickelt, eine Investmentpraxis mit integrierten Wirkungsanreizen: Rückzahlungen von Investitionen sind hierbei stets an die gemessene Wirkung des Projekts geknüpft.

In gesellschaftliche Infrastruktur investieren

Während Impact-Linked Finance (ILF) in anderen Teilen der Welt bereits häufig genutzt wird, ist es in Deutschland noch weitestgehend unbekannt. Dies soll sich jedoch ändern: Strüwer setzte sich in den vergangenen Jahren verstärkt dafür ein, diesen Finanzierungsmechanismus auch in der deutschen Politik und unter Investoren bekannter zu machen. „Wir bringen das Thema jetzt nach Hause,“ betont er.

Trotz der aktuellen politischen Weltlage ist sich Strüwer sicher, „dass diese innovativen Unternehmen gesellschaftliche Probleme lösen, die in Zukunft nur noch teurer würden, würden sie nicht heute bereits angegangen“. Tatsächlich wird das Thema auch in Deutschland immer mehr anerkannt. Im neuen Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist ein Fonds zur Förderung sozialer Innovationen fest für die nächste Legislaturperiode eingeplant.

Wissen mit anderen teilen

Roots of Impact rüstet sich für die Zukunft. So werden aktuell digitale Lösungen auf- und weiter ausgebaut, um das Geschäftsmodell zu erweitern. Die bereits seit 2017 etablierte Social Finance Academy bietet beispielsweise Informationen und Schulungen für wirkungsorientierte Unternehmen an, die sich auf die Aufnahme von Impact Investments vorbereiten. Darüber hinaus sollen Trainings und Onlinekurse für Impact-Linked Finance (ILF) angeboten werden. „Wir möchten andere befähigen, das Gleiche zu tun, was wir tun“, so Strüwer.

Trotz seiner langjährigen Tätigkeit in diesem Sektor und zahlreicher Projekte ist Strüwer das erste Projekt besonders in-



„Wie wäre es, wenn Unternehmer für all den Mehrwert, den sie für die Gesellschaft schaffen, belohnt würden.“

Björn Strüwer, Geschäftsführer, Roots of Impact

tensiv in Erinnerung geblieben: Das mexikanische Unternehmen Clínicas del Azúcar bietet durch eine Kette spezialisierter Kliniken einfachen Zugang zur effektiven Behandlung von Diabetes. Im Verlauf des Projekts wurden Wirkungsanreize für das Unternehmen etabliert, um die einkommensschwächsten Schichten der Bevölkerung zu erreichen – und dies mit sehr hohen Erfolgsquoten. Durch die Eröffnung weiterer Kliniken, vor allem in Gebieten mit ärmeren Bevölkerungsgruppen, konnte das Unternehmen seinen Impact deutlich steigern und trotzdem weiterhin profitabel arbeiten. Das Unternehmen ist von anfänglich fünf auf aktuell 50 Kliniken gewachsen und expandiert demnächst von Mexico aus in die USA.

Nachhaltige Alternative

Impact Investing gewinnt zunehmend an Bedeutung, da es eine nachhaltige und gesellschaftlich wirkungsvollere Alternative zu traditionellen Anlagefor-

men darstellt. Es ermöglicht Investoren, Kapital gezielt in solche Projekte und Unternehmen zu investieren, die primär ökologische und soziale Ziele verfolgen. Dadurch können nicht nur finanzielle Renditen erzielt, sondern auch positive gesellschaftliche Veränderungen bewirkt werden.



DER AUTOR



Christoph Ewald

Referent, Finanzplatz, Starthilfe, Unternehmensförderung, IHK Frankfurt
c.ewald@frankfurt-main.ihk.de

RLP NEXT 2025 INNOVATIONS- KONGRESS

WO IDEEN WACHSEN, BEGINNT ZUKUNFT

DATUM

06.10.2025
9 – 19 Uhr

WO

Halle 45
55120 Mainz



TICKETS

[sweapevent.com/
rlp-next](https://sweapevent.com/rlp-next)

KEYNOTES

Prof. Dr. Feiyu Xu,
Dr. Alex von
Frankenberg,
uvm.

INNOVATIONS-
AGENTUR
RHEINLAND-
PFALZ